

Verfahren: 20253441372 - Backup für die ÜSTRA Infrastruktur

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Präqualifizierung

Der Bieter kann - sofern vorhanden - seine Eignung durch Nachweis einer Präqualifizierungs-Nummer (PQ-Nummer) erbringen.

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns, der ÜSTRA unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn sich die Angaben, für die eine Präqualifizierung gewährt worden ist, ändern.

2 Erklärungen zur Zuverlässigkeit [Mussangabe]

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- über mein / unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,

- sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

- ich / wir keine schwere Verfehlung begangen habe / haben, die meine / unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere dass kein Ausschlussgrund gemäß §§ 123 f. GWB vorliegt,

- ich meine / wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe / haben,

- ich / wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf meine / unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe / haben und auch nicht abgeben werde / werden,

- ich mich / wir uns ordnungsgemäß bei der zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet habe / haben,

- ich / wir den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung des Mindestlohns gemäß Mindestlohngesetz (MiLoG) nachkommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 KMU [Mussangabe]

Der Bieter gibt an, ob er ein kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Definition ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 IT-Sicherheit

Gewichtung: 0,00%

4.1 Anlage zur IT-Sicherheit

Ausschlusskriterium

HINWEIS: WIRD VON DER VERGABESTELLE NACH PRÜFUNG AUSGEFÜLLT

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA:

- BSI-C5 Testat (des Hosting-Betreibers und Content-Anbieters bzw. Bieter und mögliche Nachunternehmer), ODER

- DIN ISO 27001 Zertifikat sowie Angaben zum Delta zu BSI-C5 gemäß Fragenkatalog zu BSI C5-Anforderungen (abgestuft auszufüllen, gem. Anlage "C5_2022_Referenztabelle_ISO27001"), ODER

- Fragenkatalog zu BSI C5-Anforderungen (abgestuft auszufüllen, gem. Anlage "C5_2022_Referenztabelle_ISO27001") zukommen lassen.

Zu Anlage "C5_2022_Referenztabelle_ISO27001":

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA vorab die Anlage "C5_2022_Referenztabelle_ISO27001" ausgefüllt vorlegen, die den aktuellen Anforderungskatalog C5 des BSI zum Thema Cloud beinhaltet.

Die Kriterien werden durch den IT-Sicherheitsbeauftragte n der ÜSTRA geprüft. Erst nach Zustimmung des IT-Sicherheitsbeauftragte n kann eine weitere Berücksichtigung des Bewerbers im Vergabeverfahren erfolgen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.2 Kontrolle IT-Sicherheit Bewerber [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Bewerber hat die geforderten Anlagen zur IT-Sicherheit dem Teilnahmeantrag beigelegt.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Datenschutz

Gewichtung: 0,00%

5.1 Anlagen zum Auftragsverarbeitungsvert rag

Ausschlusskriterium

HINWEIS: WIRD VON DER VERGABESTELLE NACH PRÜFUNG AUSGEFÜLLT

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA seine Konzepte über:

- technische und organisatorische Maßnahmen (TOM-Konzept) sowie der
- internen Datenschutzorganisation (Datenschutzkonzept, insbesondere Darstellung der Prozesse zum Erkennen von Datenschutzvorfällen, zur Wahrung der Betroffenenrechte und zur regelmäßigen Prüfung/Auditierung der Maßnahmen zum Datenschutz) vorlegen.

Diese Konzepte müssen der aktuellen Rechtsprechung, insbesondere in Bezug auf den Datenschutz (DSGVO und BDSG), entsprechen.

Der Bewerber, bei Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerber, wird der ÜSTRA daher vorab die Anlagen 1 (Kategorien betroffener Personen, Arten personenbezogener Daten, Umfang und Zweck der Verarbeitung) und 2 (Technische und organisatorische Maßnahmen des Auftragnehmers zur Sicherung personenbezogener Daten („TOM-Konzept“) zum Auftragsverarbeitungsvert rag vorlegen, die der aktuellen Rechtsprechung insbesondere in Bezug auf Datenschutz entsprechen und somit auch eine rechtskonforme Löschung der Daten beinhalten.

Diese werden durch den Datenschutzbeauftragten der ÜSTRA geprüft. Erst nach Zustimmung des Datenschutzbeauftragten kann eine weitere Berücksichtigung des Bewerbers im Vergabeverfahren erfolgen.

Werden keine Anlagen eingereicht, erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren.

Da der künftige Auftragnehmer auf Grundlage der auszuführenden Tätigkeiten Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, die unter die DS-GVO und das BDSG fallen, sind zwischen der ÜSTRA und dem künftigen Auftragnehmer vertragliche Vereinbarungen über die Auftragsdatenverarbeitung zwingend erforderlich.

Die Vereinbarung über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Artikel 28 DSGVO zu diesem Vergabeverfahren gemäß der Anlage Auftragsverarbeitungsvert rag ist Bestandteil der Vertragsunterlagen und ist erst mit dem Angebot vorzulegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.2 Kontrolle Datenschutz Bewerber [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die Anlagen 1 & 2 zum Auftragsverarbeitungsvert rag sind vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Bewerber, ausgefüllt und dem Angebot beigelegt.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar